Hinweise zur Auswertung der Abiturprüfung 2023

Fachbezogene Auswertung

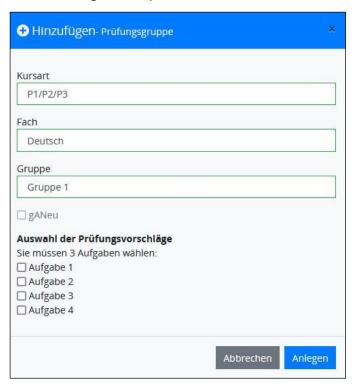
Die fachbezogene Auswertung der Ergebnisse der Abiturprüfung wird wie in den Vorjahren fortgeführt. Dazu werden die schriftlichen und mündlichen Ergebnisse der einzelnen Prüfungsgruppen einer Schule in reduzierter Form über eine Datenmaske elektronisch zurückgemeldet.

Vor dem Hintergrund der Anforderungen der Kerncurricula und der Weiterentwicklung kompetenzorientierter Aufgabenformate insbesondere in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik, Biologie, Chemie und Physik wird die erweiterte Auswertung der schriftlichen Abiturprüfung in diesen Fächern fortgeführt, um die Aufgabenstellungen und Ergebnisse in Bezug auf einzelne Kompetenzbereiche fachbezogen evaluieren zu können.

Im Prüfungsjahr 2023 wird den Schulen wie in den beiden vergangenen Jahren in den zentralen Prüfungsfächern eine weitere Prüfungsaufgabe zur Auswahl bereitgestellt, sodass die Prüfenden für ihren Kurs eine Vorauswahl treffen. Bei der Rückmeldung der Ergebnisse werden die den Prüflingen vorgelegten Aufgaben angegeben.

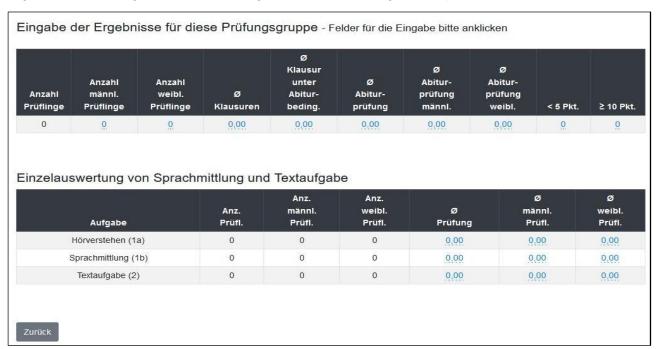
Prüfungsfach Deutsch

Im Downloadpaket für das Fach Deutsch sind vier Prüfungsvorschläge enthalten. Die Prüflinge erhalten drei Aufgabenstellungen zur Auswahl. In der Rückmeldung wird erfasst, wie häufig die jeweilige Aufgabe gewählt wurde und wie sich das durchschnittliche Ergebnis je Aufgabe darstellt. Eingabebeispiel:

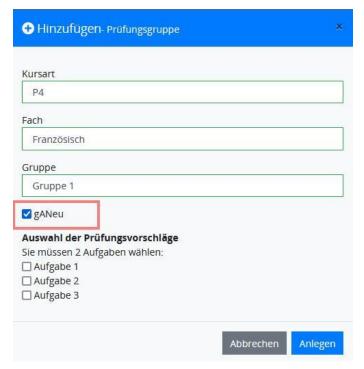


Prüfungsfächer Englisch, Französisch und Spanisch

Die Prüflinge erhalten eine kombinierte Aufgabe, bestehend aus jeweils einer Aufgabe zum Hörverstehen und zur Sprachmittlung (Pflichtteil) sowie der Textaufgabe (Wahlteil). Die Ergebnisse der Aufgabenteile werden getrennt erfasst. Eingabebeispiel:



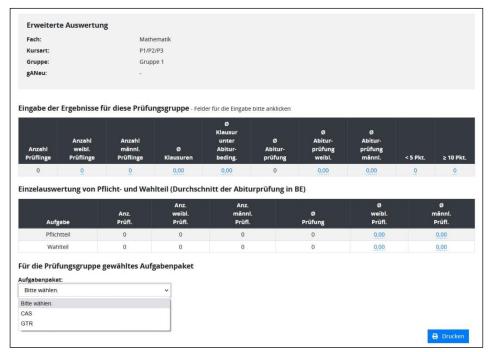
Für die **neu beginnenden Fremdsprachen Französisch, Spanisch und Latein** wird bei der Eingabe der Prüfungsgruppe das Kontrollfeld gANeu aktiviert.



Prüfungsfach Mathematik

Die Prüflinge erhalten einen Pflichtteil (hilfsmittelfreier Teil) und einen Wahlteil entsprechend des eingesetzten digitalen Hilfsmittels (GTR/CAS). Es wird erfasst, welches Hilfsmittel in der Prüfungsgruppe verwendet wurde.

Die Ergebnisse bzw. die durchschnittlich erreichten Bewertungseinheiten der beiden Aufgabenteile werden getrennt erfasst. Eingabebeispiel:



Im Prüfungsfach **Mathematik an Beruflichen Gymnasien** wird neben der Rechnerart (CAS oder GTR) auch die Angabe "Wirtschaft" oder "Technik" eingetragen.

Prüfungsfach Physik

Für das erhöhte Anforderungsniveau erhalten die Schulen drei Aufgabenpakete. Nach Entscheidung der Schule kann zusätzlich zu dem Aufgabenpaket ohne Schülerexperiment entweder das Aufgabenpaket mit Schülerexperiment zum Sachgebiet "Optik und Atomphysik" oder das Aufgabenpaket mit Schülerexperiment zum Sachgebiet "Magnetismus – Elektrik – Elektronik" eingesetzt werden. Wird an einer Schule auch ein Aufgabenpaket mit Schülerexperiment eingesetzt, so wählt jeder Prüfling bei der Meldung zur Abiturprüfung zwischen den Aufgabenpaketen mit und ohne Schülerexperiment. Die Prüflinge eines Kurses werden entsprechend in zwei Prüfungsgruppen aufgeteilt und die Rückmeldung erfolgt für beide Prüfungsgruppen getrennt.

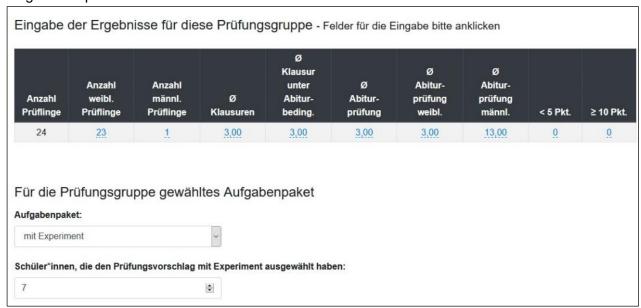
In den **separaten Eingabehilfen** wird (in der Spalte "mit Exp.") pro Prüfling erfasst, ob während der Prüfung der Prüfungsvorschlag mit oder ohne Experiment ausgewählt wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für Prüfungsgruppen auf grundlegendem Niveau und für Prüfungsgruppen, die das Aufgabenpaket ohne Schülerexperiment vorgelegt bekommen haben.

Prüfungsfächer Biologie und Chemie

Seit der Abiturprüfung 2013 können im Fach **Chemie** auf erhöhtem Anforderungsniveau Schülerexperimente durchgeführt werden. Ab der Abiturprüfung 2021 stellt das Aufgabenpaket mit Experiment den Regelfall dar (Erlass vom 06.08.2018). Für das Fach Biologie gilt dies ab dem Prüfungsjahr 2022 (Erlass vom 27.06.2019).

Für die Rückmeldung in den Fächern Biologie und Chemie wird in den **separaten Eingabehilfen** pro Prüfling erfasst, ob der Prüfungsvorschlag mit oder ohne Experiment bearbeitet wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für das Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Eingabebeispiel Chemie:



Sollten Schulen das Aufgabenpaket ohne Experiment wählen, muss diese Auswahl begründet werden:



Ermittlung der Rückmeldedaten

Um die automatische Berechnung der einzugebenden Daten aus den Klausur- bzw. den Halbjahresergebnissen durchzuführen, stehen für die Fächer jeweils **Excel-Dateien** für die Prüfungsgruppen auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2 und P3) und auf grundlegendem Anforderungsniveau (P4 und P5) zur Verfügung. Diese Dateien enthalten mehrere Tabellenblätter. Für das grundlegende Anforderungsniveau wurden die Eingaben für P4 und P5 getrennt. Bitte beachten Sie das entsprechende Informationstabellenblatt jeder Datei. Eingearbeitet wurde auch die geschlechterbezogene Abfrage. Für folgende Fächer werden gesonderte Dateien zur Verfügung gestellt: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik, Biologie, Chemie und Physik, außerdem für die neu beginnenden Fremdsprachen Französisch und Spanisch auf grundlegendem Niveau. Die Rückmeldedateien für die

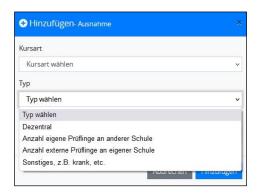
modernen Fremdsprachen enthalten eine Rechenhilfe zur Berechnung des schriftlichen Prüfungsergebnisses als gesondertes Tabellenblatt.

Diese Dateien sind für alle Schulformen einheitlich unter <u>www.gosin.de</u> >Zentralabitur > 2023 abgelegt.

Hinweise zur Rückmeldung

Die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler, die an der Abiturprüfung teilgenommen haben, werden wie folgt zurückgemeldet:

- Es werden für die **schriftlichen** Prüfungsfächer nur dann Ergebnisse zurückgemeldet, wenn die Aufgaben **zentral** gestellt wurden.
- In den mündlichen Prüfungsfächern werden die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler zurückgemeldet.
- Die Ergebnisse der Besonderen Lernleistungen (BLL) werden bei der Rückmeldung für das 4. Prüfungsfach nicht erfasst.
- Bei **Kooperationen** zwischen Schulen werden die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler nur an der Schule eingegeben, an der sie unterrichtet wurden.



Die Eingabe zur Auswertung der Abiturergebnisse erfolgt insgesamt durch die Schule, nicht durch die einzelne Lehrkraft.

Für jede Prüfungsgruppe der schriftlichen Prüfungsfächer (P1/P2/P3 oder P4) sind, wenn die Aufgabenstellung zentral erfolgte, die folgenden Daten zurückzumelden:

- die Anzahl der Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht, die aus diesem Kurs mitgeschrieben haben,
- der Durchschnitt aller Klausuren, die diese Prüflinge in der Qualifikationsphase mitgeschrieben haben. (Dabei werden die Punkte dieser Klausuren summiert und durch die Gesamtzahl der Klausuren geteilt. Aus unterschiedlichen Gründen nicht mitgeschriebene Klausuren werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Wiederholungen sind die Klausuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.)
- der Durchschnitt der schriftlichen Abiturarbeiten dieser Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht,
- zusätzliche Angaben in den o. a. Fächern.

Für eine Prüfungsgruppe des **mündlichen Prüfungsfaches (P5)** sind die folgenden Daten zurückzumelden:

- die **Anzahl der Prüflinge** insgesamt und **nach Geschlecht**, die an der mündlichen Prüfung aus diesem Kurs teilgenommen haben,
- der Durchschnitt aller Halbjahresergebnisse, die diese Pr

 üflinge in der Qualifikationsphase erhalten haben. Bei Wiederholungen sind die Halbjahresergebnisse des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der Durchschnitt der mündlichen Prüfungsergebnisse dieser Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht.

Allgemeine Daten

Eine Rückmeldung der Abiturnoten erfolgt seit der Abiturprüfung 2007 ausschließlich online.

Die Rückmeldung wird insofern erleichtert, als sie vollständig über einen Datenupload erfolgen kann.

Aufgrund eines KMK-Beschlusses wird seit der Abiturprüfung 2011 die Anzahl der jeweiligen Geburtsjahrgänge für die Abiturientinnen und Abiturienten, die die Abiturprüfung bestanden haben, ebenfalls erfasst.

Zurückzumelden sind die Anzahlen

- 1.1. der zum Abitur zugelassenen Schülerinnen und Schüler,
- 1.2. der Schülerinnen und Schüler, die am Abitur teilnehmen,
- 1.3. der bestandenen Abiturprüfungen,
- 1.4. der nicht bestandenen Abiturprüfungen;

einzugeben sind dabei:

- · die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler,
- · die Anzahl der Schülerinnen,
- · die Gesamtzahl der nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler.
- die Anzahl der nichtdeutschen Schülerinnen.



1.5. der bestandenen Abiturprüfungen nach Geburtsjahrgängen,



1.6. der Schülerinnen und Schüler mit besonderer Lernleistung (BLL) und Angabe des Faches, in dem diese erbracht wurde. Eingabebeispiel:



Anzahl der Abiturnoten:

Die jeweilige Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Abiturnote wird in Zehntel-Schritten angegeben.

Beste Prüflinge

Schülerinnen und Schüler, die eine Durchschnittsnote von 1,0 (≥ 823 Punkte) im Abitur erreicht haben, werden unter "Beste Prüflinge" (Vorname, Name, Privatadresse und erreichte Punktzahl) eingegeben. Eine Fehlanzeige ist erforderlich. Diese Daten müssen bereits bis zum 28.06.2023 zurückgemeldet werden!

